

im Fokus



Agglomerationsprogramm AareLand 4. Generation

Ergebnis steht fest

Der Bundesrat hat Ende Februar 2023 die Botschaft zum Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite ab 2024 für die Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr zuhanden der eidgenössischen Räte verabschiedet. Das Agglomerationsprogramm AareLand 4. Generation erhält fünf Wirkungspunkte (3. Generation: vier Punkte); der Beitragssatz des Bundes an die Kosten der Massnahmen beträgt 35 Prozent. Zu den wichtigsten Projekten im Kanton Aargau gehören die Umfahrung Suhr (VERAS), die wie beantragt in zwei Abschnitte aufgeteilt wird, die erste Aargauer Velovorzugsroute zwischen Zofingen und Aarburg und die Aufhebung des Niveauübergangs Aarburgerstrasse in Zofingen/Oftringen. Im Kanton Solothurn finanziert der Bund die Verkehrsraumgestaltung im Entwicklungsgebiet Danzmatt/Bahnhof in Wangen bei Olten, die Optimierung der ÖV-Erschliessung auf dem Gäupark-Areal in Egerkingen sowie die Haltestelle Kreisschule Gäu in Neuendorf mit. Mit dem Umbau des Knotens Industriestrasse/Friedmattstrasse für die Erschliessung des Arbeitsgebiets zwischen Reiden und Wikon liegt zudem erstmals eine Massnahme auf Luzerner Boden.

Klimaoase in Olten

Verein AareLand sponsort Bäume am

Ländiweg

Im Rahmen des Projekts "Aktion Klimaoase" des Bundesamts für Umwelt BAFU hat der Verein AareLand der Stadt Olten Bäume für eine Klimaoase gesponsort. Die vier Platanen verschönern den neu gestalteten Ländiweg am Aareufer.

Das Projekt Klimaoase ist Teil des Pilotprogramms zur Anpassung an den Klimawandel des Bundesamts für Umwelt BAFU. Es sensibilisiert zum Thema Klimawandel, indem es Gemeinden animiert und unterstützt, vermehrt Bäume im Siedlungsgebiet zu pflanzen. Neben seiner Hauptaufgabe rund um das Agglomerationsprogramm AareLand engagiert sich der Verein AareLand unter anderem auch im Bereich Naherholung. 2022 finanzierte er bereits eine Klimaoase in Hägendorf.







AareLandWeg

Neue Broschüre und jährliche Instandsetzung

Die illustrierte Broschüre zum AareLandWeg und seinen Sehenswürdigkeiten wurde aktualisiert und frisch aufgelegt. Die beiden bisherigen Broschüren zur nördlichen und südlichen Teilstrecke des Weges wurden neu in einer Broschüre zusammengeführt. Die neue Broschüre kann wie bisher bei der AareLand-Geschäftsstelle bestellt (info@aareland.ch) oder auf der AareLand-Webseite www.aareland.ch/de/aarelandweg.html heruntergeladen werden.

Die Geschäftsstelle des VereinsAareland hat zudem im März 2023 die jährliche Instandsetzung des AareLandWegs vorgenommen.



Verein AareLand

10-Jahres-Jubiläum

Der Verein AareLand wird 2023 zehn Jahre alt. Es vereint 64 Gemeinden und drei Kantone zu einer Region und ist der siebtgrösste Lebens- und Wirtschaftsraum der Schweiz. Eine Zusammenarbeit im Raum AareLand gab es bereits in den 1970er Jahren. Damals entstand die planerische Vision der Grossstadt Arolfingen – eine aus den Namen der drei Zentrumsstädte Aarau, Olten und Zofingen zusammengesetzte Bezeichnung. Von dieser grossstädtischen Vision hat man sich dann aber wieder verabschiedet. Der Wille zu einer verstärkten, pragmatischen Zusammenarbeit ist aber geblieben. Umgesetzt wurde er erst im Rahmen von regelmässigen, informellen Treffen der drei Stadt- und Regionspräsidenten von Aarau, Olten und Zofingen. Später wurde die "Plattform Aargau-Solothurn" (PASO) von den beiden Kantonen ins Leben gerufen. 2004 erhielt diese Zusammenarbeit eine erste formelle Grundlage, als die drei Regionen gemeinsam mit den beiden Kantonen Aargau und Solothurn einen Letter of Intent unterzeichneten, in dem sie den Willen zur Kooperation bekräftigten. Im September 2012 wurde der Verein AareLand offiziell gegründet und per 1. Januar 2013 nahm er seine Geschäftstätigkeit auf. Heute versteht sich das AareLand als ein gut vernetzter, vielfältiger Lebens- und Wirtschaftsraum mit starken Zentren und einem charakteristischen Nebeneinander von urbanen und dörflichen Strukturen. Aktuelle Mitglieder des Vereins AareLand sind die regionalen Organisationen aarau regio, Olten-Gösgen-Gäu und zofingenregio sowie die Kantone Aargau und Solothurn. Happy Birthday, AareLand!



Das AareLand vereint 64 Gemeinden und drei Kantone zu einer Region.



Rückblick

AareLandForum 23. März 2023

Rund 80 Gemeindevertretende aus dem AareLand nahmen am ersten AareLandForum teil, das am 23. März 2023 in der FHNW in Olten stattfand. Im Mittelpunkt des Anlasses stand das Agglomerationsprogramm AareLand. Einleitend wurden die inzwischen vorliegenden Ergebnisse der vierten Programmgeneration sowie das Verbesserungspotenzial gemäss Prüfbericht vorgestellt. Anschliessend wurde der Handlungsbedarf für die Arbeiten an der fünften Programmgeneration aufgezeigt. In Gruppenarbeiten setzten sich die Anwesenden sowohl mit den Verkehrsthemen Velo, Strasse sowie öffentlicher Verkehr und kombinierte Mobilität als auch mit den Vertiefungsthemen "Logistik/Güterverkehr", "Parkierung zur Dämpfung der MIV-Nachfrage", "Qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach Innen und Klima" sowie "Landschaft AareLand" auseinander.

Aus dem AareLandRat

Überprüfung des Vereins AareLand

Die Mitglieder des AareLandRats verabschiedeten an ihrer Sitzung vom 23. März 2023 Jahresbericht und -rechnung 2022 zuhanden der Mitgliederversammlung. Zudem setzten sie die Überprüfung des Vereins fort, indem sie die überarbeiteten Statuten ergänzten und einstimmig genehmigten. Sie diskutierten die Positionspapiere zu den verschiedenen Aufgabenbereichen des Vereins, die die Grundlage für die Erstellung des Budgets bilden. Entschieden wurde, dass das Thema "Raum & Mobilität" klarer Arbeitsschwerpunkt des Vereins bleibt. Der Kanton Luzern wird sich mit einem finanziellen Beitrag im Rahmen des Agglomerationsprogramms AareLand ins Budget einbringen.

Agenda

Nächste AareLandsGemeinden

21. Juni 2023, 18.30 Uhr (Exkursion) 20. September 2023, 16.30 Uhr (Forum)

Geschäftsstelle AareLand c/o Regionalverband zofingenregio Untere Grabenstrasse 26 4800 Zofingen www.aareland.ch